

## CAS Versicherungsmedizin Schwerpunkt Medizinische Risikoprüfung

---

Das Certificate of Advanced Studies in Versicherungsmedizin mit dem Themenschwerpunkt **Medizinische Risikoprüfung** bietet eine universitäre Weiterbildung für Fachpersonen, die sich vertiefendes Wissen im Bereich der Rechtsanwendung im Bereich der Versicherungsmedizin, der Bearbeitung komplexer Leistungsfälle, der Risikobeurteilung und Risiko –handling und des versicherungsmathematischen Denkens aneignen wollen.

### Inhalte

Der Zertifikatskurs hat zum Ziel, insbesondere Aspekte der Versicherungsmedizin zu beleuchten, die den Schwerpunkt im Bereich der Privatversicherungen haben, wobei immer wieder der Vergleich zwischen Privat- und Sozialversicherungen gemacht wird.

### Fähigkeitserwerb

Im Zertifikatskurs vertiefen die Teilnehmenden Wissen und Kompetenzen, um

- Kompetent Stellung nehmen zu können zu Fragen der Steuerung und Herausforderung von sozialen und privaten Versicherungen
- Medizinische Empfehlungen oder Gutachten zu beurteilen und als MedizinerInnen in Praxis selbst zu erstellen
- Unfall- und Haftpflichtfälle korrekt darzustellen
- Die für Risikoeinschätzungen verwendeten Tools einordnen und die rechtliche Korrektheit des Umgangs mit Risikoeinschätzung erläutern zu können.

### Zielpublikum

Der Zertifikatskurs richtet sich primär an Ärztinnen und Ärzte, Mitarbeitende der Privatassekuranz, Underwriter, Versicherungsfachleute

### Leistungen und Dauer

Für das Zertifikat müssen vier Module à je einer Woche gewählt werden, wobei eine beschränkte Wahlmöglichkeit besteht. Angeboten werden Module zum Themenschwerpunkt und Module zum Wissenstransfer. Zusätzlich zum Besuch der Präsenzmodule ist ein Lernportfolio zur Vertiefung eines selbstgewählten Themas zu erstellen (2 ECTS). Gesamthaft umfasst der CAS Versicherungsmedizin mit Schwerpunkt Privatversicherungen 14 ECTS und dauert etwa 12 Monate.

### Kosten

Die Kosten für den CAS Studiengang betragen CHF 12'000.

### Lehrkörper

lic. iur. Y. Bollag, Prof. Dr. Konstantin Beck, Dr. Stephan Fuhrer, Dr. J. Jeger, Prof. Dr. R. Kunz, Prof. Dr. H. Lüthy, Prof. Dr. A. Rieder, Prof. Dr. M. Rieger, lic.rer.pol. S. Schütz, Prof. Dr. S. Völter-Mahlknecht, PD Dr. U. Wandl, Dr. F. Weber, Prof. Dr. E. Zemp, sowie exzellenter DozentInnenpool mit nationalen und internationalen Fach-expertInnen aus Universitäten, Gesundheitsbehörden, Sozial- und Privatversicherungen.

### Kontakt

Dr. Bettina Schwind, Studienkoordination SwissTPH, Socinstrasse 59, CH - 4002 Basel  
[bettina.schwind@swisstph.ch](mailto:bettina.schwind@swisstph.ch)

## Modulwahl

Es sind 3 Module aus den Themenschwerpunkten und 1 Modul aus dem Wissenstransfer zu wählen:

Themenschwerpunkte	Wissenstransfer
<p><b>Modul V1:</b> Versicherungsmathematisches Denken, Personenversicherungen, Invalidenversicherung</p>	<p><b>Modul PH:</b> Grundkurs Public Health: Public Health, Epidemiologie, Prävention, internationale Organisationen, Einführung Gesundheitsökonomie</p>
<p><b>Modul V3:</b> Unfall- u. Haftpflichtversicherung, Haftpflichtrecht, Arzthaftpflicht, Urteile verstehen, juristische Literatursuche</p>	<p><b>Modul V2:</b> Biostatistik und Critical Reading, Literatursuche Medizin, Longterm Care (Voraussetzung Modul PH)</p>
<p><b>Modul K1:</b> Handwerk zur Bearbeitung komplexer Leistungsfälle und –fragen: Medizinische Begutachtung und Empfehlung, rechtliche Beurteilung</p>	<p><b>Modul V4:</b> Evidenzbasierte Medizin, Leitlinien, Health Technology Assessment</p>
<p><b>Modul K3:</b> Risikobeurteilung und Risikohandling, Underwriting, Riskmanagement</p>	

Detaillierte Modulbeschreibungen siehe ‚Informationen für Interessierte‘.

Stand Oktober 2018 (Änderungen vorbehalten).